

## Pressemitteilung

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Jens Oliver Bonnet

27.03.2009

<http://idw-online.de/de/news307615>

Personalia  
Medizin  
überregional

## Feierliche Verabschiedung von Prof. Dr. Christoph Eggers: Chefarztwechsel in der Asklepios Klinik St. Georg

Hamburg, 27. März 2009. Nach fast 38 Jahren in der Klinik wurde Prof. Dr. Christoph Eggers (65), Ärztlicher Direktor, Leiter des Chirurgisch-Traumatologischen Zentrums, des Wirbelsäulenzentrums Hamburg und Chefarzt der Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie in der Asklepios Klinik St. Georg heute mit einem Festakt in den Ruhestand verabschiedet. Der renommierte Chirurg stand in den vergangenen Jahren vor allem durch die spektakuläre Wiederherstellung des auf dem Jungfernstieg verunglückten Artisten Johann Traber jr. sowie die Behandlung von Loki Schmidt und Siegfried Lenz in der Öffentlichkeit.

Unter Eggers Regie wurde in der Asklepios Klinik St. Georg nicht nur das moderne OP-Zentrum gebaut sondern im Rahmen eines Neubaus der Ablauf der Notfallaufnahme, zum Beispiel bei Schwerst- und Mehrfachverletzten, optimiert, um die Zeit zwischen Anlieferung des Patienten bis zur operativen Versorgung so kurz wie möglich zu halten. So können schwerstverletzte Patienten ohne umgelagert werden zu müssen, aus dem Rettungshubschrauber durch die Computertomographie bis in den Schockraum oder den OP gebracht werden.

Eggers wurde 1943 in Schwerin geboren, wo er auch aufwuchs. Nach der Schule durfte er aus politischen Gründen nicht studieren, so dass er zunächst den Beruf des Betonbaufacharbeiters erlernte und nebenher das Abitur machte. Da sein eigentliches Ziel die Medizin war, arbeitete er dann zunächst als Hilfspfleger im OP eines Krankenhauses in der Nähe von Potsdam. Schließlich wurde seine Hartnäckigkeit belohnt und die Klinik delegierte Eggers zum Studium an die Charité. Nach der Approbation floh Eggers 1971 mit falschen Pässen in den Westen. Er kam nach Hamburg und begann als Assistenzarzt in der Pathologie des Allgemeinen Krankenhauses St. Georg, wechselte ein Jahr später in die Anästhesie-Abteilung der Klinik. 1973 begann er seine chirurgische Ausbildung unter Prof. Buchholz in der II. Chirurgischen Abteilung des AK St. Georg. 1976 wechselte Eggers im Rahmen seiner allgemeinchirurgischen Weiterbildung ans Albertinen-Krankenhaus und kehrte 1979 als Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie ins AK St. Georg zurück. 1981 ging er für ein Forschungsprojekt zur Knochentransplantation in die Schweiz, wo er für seine wissenschaftlichen Arbeiten am Labor für Experimentelle Chirurgie in Davos unter Prof. Perren mit dem Preis der AG Osteosynthesefragen ausgezeichnet wurde.

1982 absolvierte Prof. Eggers seine neurochirurgische Weiterbildung und wurde Oberarzt in der Abteilung für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie des AK St. Georg unter Prof. Dr. Wolter, dessen Nachfolge er 1989 antrat. 1992 wurde Eggers von der Universität Hamburg zum außerplanmäßigen Professor ernannt. In den folgenden Jahren stellte er die ursprünglich rein unfallchirurgisch-orthopädische Abteilung durch Etablierung von Sektionen für Neurochirurgie und Viszeralchirurgie auf eine breitere Basis. Dabei leitete er die Gesamtabteilung geschäftsführend, während den Sektionen entsprechend fachlich geeignete Kollegen vorstehen. Am 2. Mai 2005 wurde Prof. Dr. Christoph Eggers schließlich zum nebenamtlichen Ärztlichen Direktor bestellt.

Neben seinen klinischen Tätigkeiten engagierte sich Eggers stark in den wissenschaftlichen Fachgesellschaften, darunter der Vereinigung der Nordwestdeutschen Chirurgen, der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie, der

Deutschen Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie und der Arbeitsgemeinschaft Winkelstabile Osteosynthesen.

Die Nachfolger:

Die Leitung der Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie übernimmt Prof. Dr. Thomas Armin Schildhauer (46), bisher leitender Oberarzt und ständiger Vertreter des Direktors der Chirurgischen Universitätsklinik und Poliklinik der Berufsgenossenschaftlichen Universitätskliniken "Bergmannsheil" der Ruhr-Universität Bochum. Zum neuen Ärztlichen Direktor wurde Prof. Dr. Christian Sander, Chefarzt der Eduard-Arning-Klinik für Dermatologie in der Asklepios Klinik St. Georg gewählt.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.asklepios.com/sanktgeorg>



Prof. Dr. Christoph Eggers (Mitte) und seine Nachfolger Prof. Dr. Christian Sander (links) und Prof. Dr. Thomas Armin Schildhauer (rechts)

Jens O. Bonnet/Asklepios Kliniken Hamburg GmbH